

SITZUNG

Sitzungstag:

06.05.2020

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Otto Rubly

Niederschriftführer

KVR Christian Flohr

Ausschussmitglieder

Pia Bockhorn

Thomas Danneck

Herwart Dilly

Sven Eckert

Christine Fauß

Vertretung für Herrn Dr. Wolfgang Frey

Peter Jakob

Christoph Lothschütz

Andreas Müller

Klaus Umlauff

Tobias Weber

Vertretung für Herrn Xaver Jung

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad

Kreisbeigeordneter Helge Schwab

Kreisbeigeordneter Dr. Stefan Spitzer

Verwaltung

Christoph Dinges

Ulrike Nagel

Carsten Schnitzer

Peter Simon

Miriam Sommer

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Wolfgang Frey

entschuldigt

Xaver Jung

entschuldigt

Tagesordnung

**der öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 06.05.2020,
um 14:30 Uhr, im Veranstaltungsraum der Kreissparkasse Kusel (3. OG),
Gartenstraße 4, in Kusel**

1. Hangesicherung am Fritz-Wunderlich-Radweg – Tunnel Thallichtenberg
Hier: Auftragsvergabe – Leistung „Hangvernetzung“
2. Kreisstraßen
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zum Teilausbau der K 36 in der OD Bedes-
bach
3. Information
hier: Zinsanpassung für Liquiditätskredit des Landkreises

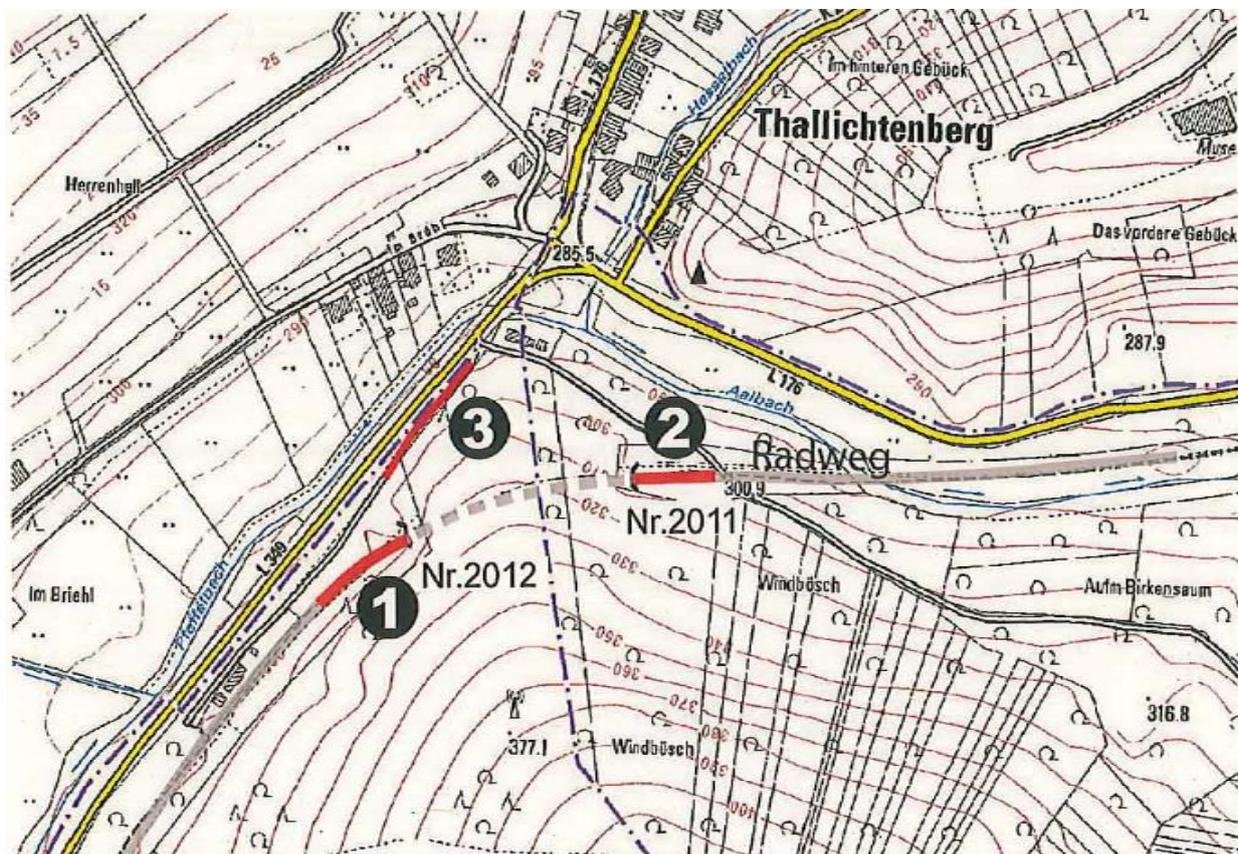
Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss -Sitzung am 06.05.2020 öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 11	Dagegen 0	Enthaltung 0

Hangsicherung am Fritz-Wunderlich-Radweg – Tunnel Thallichtenberg
Hier: Auftragsvergabe – Leistung „Hangvernetzung“

Am Fritz-Wunderlich-Radweg im Bereich des Tunnels bei Thallichtenberg ist eine Hangsicherung erforderlich. In diesem Bereich verläuft der Weg in einem tiefen Einschnitt, der bergseits bis ca. 30m hohe Felswände aufzeigt. Abfallendes Gestein kann Personen auf dem Radweg treffen. Eine vorläufige Sicherung wurde mit Bauzäunen vorgenommen. Stark zerklüftetes Gestein wurde bereits abgetragen. Im zweiten Bauabschnitt sollen nun die Abschnitte 1 + 2 mit einem Sicherungsnetz versehen werden.



Die beschränkte Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: **4**
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: **4**

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Firma Jähmig GmbH aus 01738 Dorfhain	200.444,81 €
2. Nächstbietender	278.205,04 €
3. Nächstbietender	293.483,10 €
4. Nächstbietender	315.260,75 €

Vergleich der Angebotssumme mit der Kostenberechnung:

	Kostenberechnung -brutto-	Angebot -brutto-
Hangvernetzung	202.256,56 €	200.444,81 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	1.811,75 €	

Die zur Finanzierung dieser Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 54211.096 zur Verfügung. Es wird eine Landeszuwendung aus dem Investitionsstock in Höhe von 60% der Gesamtbaukosten gewährt.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Planungsbüro Ingenieurbüro Theis, die Vergabe der Arbeiten an die günstigste Bieterin, Firma Jähmig GmbH Felssicherung und Zaunbau, Talstraße 11 in 01738 Dorfhain zu der Bruttoangebotssumme von **200.444,81** Euro zu vergeben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen Hangvernetzung, an die Firma Jähmig GmbH Felssicherung und Zaunbau, Talstraße 11, 01738 Dorfhain zu der Bruttoangebotssumme von **200.444,81** Euro zu vergeben.

Kreisausschuss -Sitzung am 06.05.2020 <i>öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

Kreisstraßen

hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zum Teilausbau der K 36 in der OD Bedesbach

Innerhalb der Ortsmitte von Bedesbach weist der Straßenraum der Kreisstraße K 36 von der Brücke über den Glan über den Einmündungsbereich der Bahnhofstraße bis hin zum Draisenübergang an der K 55 verschiedene Defizite auf. Neben dem mangelhaften Zustand der Straße an sich besteht insbesondere im Einmündungsbereich der Bahnhofstraße eine unregelmäßige Verkehrssituation aufgrund der weitläufigen bzw. kaum vorhandenen, baulichen Ausgestaltung dieses Verkehrsraumes. Eine klare Abtrennung zwischen Straßenverkehr und Fußgängerverkehr ist zurzeit nicht vorhanden. Zudem ist die bestehende Bushaltestellenanlage nicht ausreichend dimensioniert, so dass hier Änderungs- und Erweiterungsbedarf besteht. Das Schadensbild der Gemeindestraße (Bahnhofstraße) ist ebenfalls dermaßen ausgeprägt, dass auch hier akuter Handlungsbedarf besteht. Auf Basis der zwischen den Baulastträgern abgestimmten Planungen soll nun der voran beschriebene Verkehrsraum in seiner Substanz erneuert bzw. entsprechend neu gestaltet werden. Die Baulänge in Bezug auf die K 36 beträgt rd. 60 Meter. Hierbei sind ein Vollausbau und die Erneuerung der Entwässerungsrinnen zu Lasten des Landkreis Kusel vorgesehen. Die Sanierung der Bahnhofstraße, die Anlage/Sanierung des Gehweges sowie die Errichtung der Bushaltestellen trägt die Ortsgemeinde Bedesbach.

Die erforderlichen Arbeiten wurden von der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan als eine Gesamtmaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am Dienstag, dem 21.04.2020 um 14.00 Uhr hatten neun Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote durch das Büro Decker Ingenieure Kusel, hatte folgende Bieterreihenfolge zum Ergebnis:

Bieter	-netto-	Gesamtangebotssumme -brutto-
1. Fa. Otto Jung GmbH u. Co. KG, 55758 Sien	209.067,56 €	248.790,40 €
2.	231.231,41 €	275.165,38 €
3.	241.411,44 €	287.279,61 €
....		
9.	351.788,03 €	418.627,76 €

Die Firma Otto Jung GmbH u. Co. KG besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet auf Grund ihrer Erfahrung die Gewähr für eine fach- und

termingerechte Arbeitsausführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe der Leistungen zum Ausbau der K 36 an die Firma Otto Jung aus 55758 Sien.

Die Zuschlagsfrist endet am 29.05.2020.

Die Angebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

Ortsgemeinde Bedesbach	184.870,42 €
Landkreis Kusel	61.772,71 €
Pfalzwerke	2.147,27 €
<hr/>	
Gesamt	248.790,40 €

Im Herbst 2019 wurden seitens des LBM Kaiserslautern bzw. des beauftragten Ingenieurbüros die Kosten für den Landkreis Kusel mit rd. 72.000 € veranschlagt. Die anteilige Angebotssumme der Fa. Otto Jung liegt somit um rd. 14 % unter der vorgenannten Kostenermittlung.

Die voran beschriebene Baumaßnahme der Kreisstraße ist zuwendungsfähig, mittels Bescheid vom 09.12.2019 wurde eine Förderquote von 65 % zugesagt, was einer Fördersumme von 40.152 € und einem verbleibenden Eigenanteil des Landkreises von 21.620 € entspricht.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Rahmen von Ausgaberesten des Kreisstraßenbauprogrammes unter dem HH-Konto 54201.096 zur Verfügung.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes fragte Herr Thomas Danneck (SPD) nach dem vorgesehenen Zeitplan für die Durchführung des zweiten und dritten Bauabschnittes der Haschbacher Straße in der Ortsdurchfahrt Rammelsbach. Er fragte auch, aus welchen Gründen andere Maßnahmen begonnen werden, bevor bereits begonnene abgeschlossen werden.

Herr Holger Flick, zuständiger Referatsleiter der Kreisverwaltung, erläuterte, dass die Straße in Rammelsbach circa 800 m lang sei und deren Ausbau voraussichtlich rund eine Million Euro kosten werde. Die Beteiligung des Landkreises an der aktuell zu vergebenden Maßnahme betrage lediglich 20.000 Euro und könne dadurch einfacher finanziert werden, als ein Millionenprojekt. Nichtsdestotrotz sei der Verwaltung bewusst, dass die Ortsdurchfahrt in Rammelsbach noch nicht fertig sei und aufgrund des Zustandes auch auf der Prioritätsliste stehe.

Da keine weiteren Fragen mehr vorgebracht wurden, leitete der Vorsitzende zur Beschlussfassung über.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den Auftrag über die Arbeiten zum Teilausbau der Kreisstraße K 36 an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Otto Jung aus Sien, zum anteiligen Angebotspreis von **-brutto- 61.772,71 €-** (Gesamtsumme 248.790,40 €) zu vergeben.

Kreisausschuss -Sitzung am 06.05.2020 <i>öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

Information

hier: Zinsanpassung für Liquiditätskredit des Landkreises

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreisausschusses im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes über die Zinsanpassung eines Liquiditätskredites in Höhe von 25.000.000 Euro zu einem Zinssatz von 0,03 % bei der ISB Rheinland-Pfalz. Die Laufzeit betrage 5 Jahre.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die Information zur Kenntnis.

Die Sitzung begann um 14:30 Uhr und endete gegen 14:45 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:



(Otto Rubly)
Landrat

Der Schriftführer:



(Christian Flohr)
Kreisverwaltungsrat